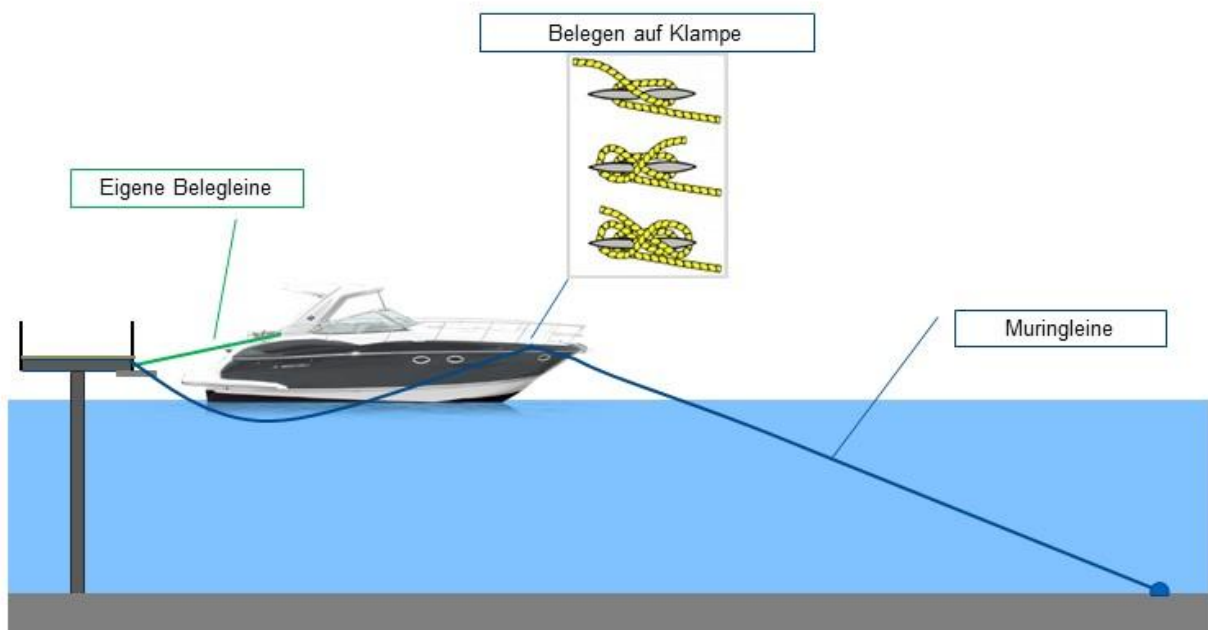


Gästeplätze mit Muringleinen

Muringleine

Eine Muringleine ist eine Leine für das Festmachen von Booten und Schiffen in einem Hafen, einer Mole oder an einem Steg.

Die Muringleine ist fest am Steg montiert, so dass man sie vom Schiff aus aufnehmen kann.



Anlegemanöver

Beim Anlegen, Bug- oder Hecklandung, nimmt ein Mitglied der Besatzung die Muringleine am Steg mit einem Bootshaken auf, zieht diese aus dem Wasser und begibt sich zur Klampe am anderen Bootsende (Heck oder Bug). Nachdem die eigene Belegleine des Schiffes am Steg festgemacht ist, wird die Muringleine wie ein Ankertau dichtgeholt und an der Klampe belegt.

Beim Hantieren mit der Muringleine besteht unter Umständen Verletzungsgefahr durch scharfkantige Muscheln, die sich an der Belegleine festsetzen können. Deshalb empfehlen wir das Tragen von Arbeitshandschuhen!

Ablegemanöver

Vor dem Ablegen muss darauf geachtet werden, dass die Muringleine genügend tief abgesunken ist, ansonsten kann sich diese in der Antriebswelle verheddern.